



www.djk-falke.de

Vereinsnachrichten **DJK Falke** Nürnberg e.V.

Nr. 256

Oktober – November – Dezember 2022

100 Jahre DJK Falke





Glückwünsche zum Geburtstag

Geburtstage Oktober – Dezember

80 Jahre
Hans Freiberger

85 Jahre
Ina Endres



Am 20. September verstarb im Alter von 88 Jahren

Käthe Lutz

Sie war Mitglied seit 2006 und bis vor wenigen Wochen noch in der Seniorengymnastik am Montag aktiv.

Wir wollen ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Am 18. September verstarb im Alter von 79 Jahren

Monika Golisano

Sie war lange als Schwimmlehrerin aktiv und hat vielen jungen Leuten im Verein das Schwimmen beigebracht

Wir wollen ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Termine

Fr, 04.11.2022		DJK Fortbildung auf Burg Feuerstein
Sa, 05.11.2022		DJK Fortbildung auf Burg Feuerstein
Mi., 09.11.2022	18.30 Uhr	Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder in St. Kunigund
Sa., 26.11.2022	13-19 Uhr	Weihnachtsmarkt im Zeltnerschloss
So., 27.11.2022	12-18 Uhr	Weihnachtsmarkt im Zeltnerschloss
Sa., 03.12.2022	18.30 Uhr	Basketballspiel NBC – SC Rasta Vechta

DJK FALKE NÜRNBERG E.V.

Mitglied des BLSV und des Hauptverbandes der Deutschen Jugendkraft Düsseldorf e.V.

Sportplatz und Vereinshaus:

Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg,

Telefon 40 97 846 , Fax 40 87 07 01

Internet: <http://www.djk-falke.de>, E-Mail: info@djk-falke.de

Bürozeiten: Donnerstag 18 - 20 Uhr

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg (BLZ 750 903 00) Konto-Nr. 105 121 086
IBAN: DE04 7509 0300 0105 1210 86, BIC: GENODEF1M05

Monatliche Beitragssätze: (seit 1.1.2019)	Erwachsene	16,- €
	Kinder bis 14 Jahre	9,- €
	Jugendliche von 14 bis 18 Jahre	9,50 €
	Rentner, Passive, Azubis, Schüler, Studenten,	
	Wehrdienst- und FSJ-Leistende über 18 Jahre	9,50 €
	Familienbeitrag ab 2 Personen	24,50 €
	Bei Eintritt wird eine Verwaltungsgebühr von 5,- € erhoben. Rücklastgebühr bei ungerechtfertigter Rückbuchung: 5,- €	

Bei Kündigung der Mitgliedschaft muss der Beitrag bis zum Jahresende bezahlt werden.

Abteilungen und Ansprechpartner

Cheerleading: Verena Adami, ☎ 0179 / 608 94 66, Cheerleading@djk-falke.de

Fußball: Daniel Hager, ☎ 0175 / 596 66 91, Fussball@djk-falke.de

Gymnastik: Rotraut Kraft, ☎ 0151 / 598 967 96

Handball: Petra Kokl, ☎ 09 135 / 16 17, Handball@djk-falke.de

Kinderturnen: Jutta Lutz, ☎ 49 28 64, 0176 - 618 46 305

Nordic Walking: Christine Seitz, ☎ 40 16 75

Schwimmen: Rosi Freiburger, ☎ 40 15 18

Ski: Hans Freiburger, ☎ 40 15 18, Ski@djk-falke.de

Tischtennis: Hans-Joachim Schuster, ☎ 0911/ 35 29 36, Tischtennis@djk-falke.de

Volleyball: Petra Reiser, ☎ 40 32 86

Wirbelsäulengymnastik: Ingrid Merkl, ☎ 46 22 800

Liebe Mitglieder,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Das kommende wird auch für uns als Verein viele bisher nicht dagewesene Herausforderungen bringen, die es gemeinsam zu meistern gilt. Vor allem die Energiepreise gehen durch die Decke, hier müssen wir Lösungen finden.

Rückblickend war unser Jubiläumsjahr eher unspektakulär mit einer würdigen und gelungenen Festveranstaltung. Leider war die Präsenz beim Jubiläumsgottesdienst mit dem Thema Zukunft, wegen des Wetters im Falkesaal, eher enttäuschend, der Gottesdienst selbst aber dank unseres Geistlichen Beirats sehr gelungen. Die Predigt - für Alle, die nicht dabei waren im Folgenden zum Nachlesen abgedruckt - möchte ich Ihnen/Euch sehr ans Herz legen.

Ihnen/Euch noch ein hoffentlich friedliches Jubiläumsjahr, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft, einen besinnlichen Advent, eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Ihr / Euer Michael Reiser

Predigt zum Familiengottesdienst 2022 von Pfr. Georg Schneider

Es ist ein total spannendes Thema, die Frage: Wie wird es in der Zukunft aussehen? Bei uns, in unserem Alltag, und in der großen Welt? Ich finde es ein bisschen schade, dass ich sagen muss: In 100 Jahren werde ich auf dieser Erde nicht mehr dabei sein. Aber interessant wäre es, den Blick in ein großes Zeitfernrohr zu werfen und nachzuschauen, wie die Menschen dann leben werden.

Auf das Thema Zukunft bin ich gekommen, weil es beim Vereinsjubiläum in der Natur der Sache liegt, dass man in die Vergangenheit zurückschaut. Was hat sich alles ereignet im Laufe der Jahre? Wie ist der Verein gegründet und weitergeführt und auch durch schwierige Zeiten gebracht worden? Wie sehen die alten Fotos aus im Vergleich zu den Bildern aus jüngerer Zeit? Es gibt ganz bestimmt viele dankbare Erinnerungen. Freundschaften sind gewachsen, die bis zum heutigen Tag bestehen. Dass wir für 100 Jahre Vereinsleben danken dürfen – in der Lesung vorhin wurde es angedeutet (Kolosser 3,12-17).

Aber es hat etwas für sich, den Blick auch in die andere Richtung zu werfen, in Richtung Zukunft. Die nächsten 100 Jahre in der DJK, was werden sie bringen? Es ist klar, keiner von uns weiß genau, was morgen sein wird. Doch ich kann mir gut vorstellen, dass es mindestens zwei Dinge auch in 100 Jahren geben wird.

Zum einen sieht alles danach aus, dass Sportarten wie der Fußball populär bleiben werden. Veränderungen und neue Entwicklungen gibt es so wie überall, wo das Leben lebendig ist. Frauenfußball ist inzwischen groß ins Blickfeld gerückt, Schiedsrichter beziehen heute bei ihren Entscheidungen euch einmal die Kamerabilder mit ein. Aber grundsätzlich ist das Fußballspiel das Gleiche geblieben wie zu Max Morlocks und Eduard Schaffers Zeiten. Und es hat gute Chancen, dass es ähnlich wie heute weitergeht.

Zum zweiten, und da bin ich mir nun ganz sicher, wird der Mensch immer Freunde suchen, mit denen er seine Interessen teilen kann. Man redet manchmal von Vereinzelung und Individualisierung und wie die schönen Ausdrücke alle heißen, und sicher ist es so, dass die Kontakte heute anders aussehen und anders zustande kommen, als es einmal war. Ich stelle mir ein geschlossenes Dorf vor mit seiner Welt und seinem Horizont in der Zeit vor dem Auto und dem Fernseher, jeder hat jeden manchmal schon zu gut gekannt, Bräuche und Erwartungen waren klar oder auch allzu sehr festgeschrieben. Die Art, wie wir heute zusammenleben und zusammenfinden, lässt dem einzelnen mehr Freiheit, das wollen wir auch, wir sagen, jeder soll auf seine Weise leben dürfen. Aber grundsätzlich wird es immer dabei bleiben, dass wir Gemeinschaften suchen, in denen wir uns wohlfühlen, in denen einer zum anderen Ja sagt, wo wir Freude und Sorgen miteinander teilen können, wo wir uns treffen, Feste feiern, die Weltereignisse besprechen, Geselligkeit pflegen. Das wird in Vereinen wie der DJK immer von Bedeutung bleiben.

Wir haben uns im Vorfeld des Gottesdienstes miteinander unterhalten, und dabei hieß es auch, dass eine bestimmte Art von Anspruchshaltung sich weiter ausgebreitet hat. Es will sich nicht jeder fest binden. Mancher meint stillschweigend: Der Verein soll mir etwas liefern, mir etwas bieten, nicht von mir geht das aus, das leisten andere. Es könnte also eine Herausforderung der Zukunft sein, einen guten Gemeinschaftssinn zu erhalten, ein Gespür dafür wachzuhalten, dass Gemeinschaft ein Geben und Nehmen ist, auch ein Geben. Es gilt ja nicht nur für Vereine, es ist überall so, im Staat, in der Familie, in der Kirche: Es kommt auf jeden an, auf das, was er einbringt.

Noch einmal zurück zu unserer Ausgangsfrage: Wie wird es in den nächsten 100 Jahren aussehen, was werden sie bringen? Auf dem Weg in die Zukunft gibt es immer auch die Veränderungen. Wir können nicht stehenbleiben, und wir möchten vorankommen. Fortschritt, Verbesserung, Vorwärtsgen, das hieß lange Zeit: mehr und raffiniertere Technik. Doch bei den Vorüberlegungen für die Feier heute haben wir gesagt: Für einen guten Weg in die Zukunft wird es noch etwas anderes brauchen. Vielleicht kann man es nicht in einem einzigen Wort fassen, aber es wird darauf ankommen, dass wir dem Menschenleben und der Menschlichkeit gerecht werden - und dass wir einen neuen Einklang mit der Natur finden, dass wir es lernen, Rücksicht zu nehmen auf Grenzen, dass nicht alles immer mehr und immer schneller werden muss, dass wir das Staunen über unser Leben bewahren oder neu lernen, die Ehrfurcht vor den vielen Wundern, die uns in der Welt umgeben.

Es wäre jetzt vieles zu nennen und aufzählen, Umweltschutz, Lieferketten, Tierhaltung, Welthandel, Klimaentwicklung, Armutsbekämpfung, Müllentsorgung und anderes mehr. Wer die Augen und Ohren offen hält, dem kann ich hier gar nicht viel Neues dazu sagen. Nur ein Gedanke dazu: Über Jahrhunderte haben viele tausend Leute all ihre Intelligenz eingesetzt und ihre Ideen zusammengetragen, um die Technik weiterzuentwickeln. Wir werden die Technik auch nicht mehr hinter uns lassen. Aber in den nächsten Jahrzehnten, so ist es zu hoffen und zu wünschen, werden viele tausend Leute ihre Ideen zusammentragen und ihre Intelligenz einsetzen, um ein gutes Miteinander der Menschen im Einklang mit der Natur zu stiften.

Wenn wir versuchen, in die Zukunft zu schauen, werden uns immer zweierlei Gefühle begleiten: zum einen die Hoffnung und zum anderen die Sorgen und Befürchtungen. Darauf beziehen sich die zwei Plakate, die ich mitgebracht habe. Das eine Plakat ist grün, denn grün ist die Hoffnung. Und andere mit der Komplementärfarbe dazu, mit der Farbe Rot, steht

für die Bedenken und die Ängste. Auf das grüne Plakat habe ich einen Baum gemalt und auf das rote ein Fragezeichen.

Von einem Baum spricht Jesus in einem Gleichnis (Markus 4,30-32). Wir wissen ja, wenn er uns etwas mitgeben wollte für unser Leben und für unseren Glauben, dann hat er oft Geschichten erzählt. Seine Geschichten enthalten einen Vergleich, den man sich gut vorstellen und merken kann. Das ist eine sehr einfühlsame und freundschaftliche Art, einem anderen etwas nahezubringen. Wenn Jesus mit uns nun über die Zukunft der Welt nachdenkt, dann erzählt er uns eine kleine Geschichte von einem Baum. Aus einem winzigen Körnchen wächst ein großer Baum. So sieht der Weg aus, den Gott mit uns geht. Was er uns heute in die Hand gibt, sind kleine Saatkörner. Alles ist erst ein Anfang, aber in diesem Anfang stecken ungeahnte Entfaltungsmöglichkeiten. Vieles muss wachsen, das braucht seine Zeit. Eine Beziehung braucht Zeit, um zu wachsen, damit sie tiefer werden kann. Bis eine Krankheit oder eine Verletzung geheilt ist, braucht es Zeit, die Zeit heilt Wunden, das weiß ja auch unser Sprichwort. Bis wir etwas gelernt, geübt, trainiert haben, braucht es Zeit. Und wenn wir den Blick in die große Welt werfen, auch hier muss noch vieles wachsen, das richtige Miteinander der Völker, Frieden und Gerechtigkeit, ein Ende der Not in vielerlei Hinsicht. Jesus hatte den großen Baum, das große Ziel vor Augen, in kleinen Schritten ist er darauf zugegangen. Was er tun konnte für Kranke, Arme, Hungernde, das hat nicht gleich die ganze Welt umgekrempelt. Es waren auch nur kleine Saatkörner. Aber er war sich gewiss, nichts geht verloren, nichts ist vergeblich, was wir beginnen. Dass am Ende aller Wege ein großer Baum daraus wird – das dürfen wir Gott überlassen. Er gibt das Wachstum, nicht wir Menschen haben das in Gang gebracht, das hat er in seiner Hand. Und es gilt sicherlich an ganz vielen Stellen: Wir dürfen den Mut haben, etwas anzufangen. Das können die nächsten Schritte für den Klimaschutz sein, das kann im persönlichen Leben das Entstehen von Kontakten sein, das können beim Fußball die ersten Schritte und Übungen auf dem Bolzplatz sein. Oft sieht man es dem Anfang nicht an, was eines Tages sich daraus entwickelt. Die Hoffnung sagt: Gott ist mit uns auf dem Weg, und er weiß Gutes voranzubringen.

Das rote Plakat mit dem Fragezeichen, es gehört auch zu unserem Leben. Keiner weiß mit Sicherheit, was morgen auf ihn wartet, und das beunruhigt uns. Was ist alles zu bewältigen, werden wir denn vorankommen beim Schutz der Umwelt, wie sieht es in den nächsten Jahren aus mit dem Frieden zwischen den Völkern, wie steht es um den Zusammenhalt in den Familien und in der Bevölkerung, um nur einige Fragen zu nennen. Vielleicht spüren wir es im Moment wieder stärker als vor ein paar Jahren: Die Zukunft ist auch eine Herausforderung und eine Aufgabe. Und ich glaube, das war sie eigentlich immer. Wir müssen etwas dafür tun, damit der Weg in eine gute Richtung geht. Aber wir sind damit nicht allein. Wie heißt es so schön in einem unserer Kirchenlieder (im Gesangbuch Nr. 409): „Hat er nicht zu aller Zeit uns bisher getragen und geführt durch allen Streit? Sollten wir verzagen? Seine Schar verlässt er nicht, und in dieser Zuversicht darf sie's fröhlich wagen.“ Sicher wird die Fröhlichkeit und die Zuversicht nicht jeden Tag überschäumend aussehen, aber ich wünsche es uns allen, dass wir sie nie ganz verlieren, dass wir einander dazu ermutigen und dass die Botschaft und das Beispiel Jesu eine Hilfe dazu sind.

Passt wie eingegossen.



www.paulaner.de



GUT, BESSER, PAULANER.

Das Jubiläumsjahr zum 100jährigen Bestehen unseres Vereins neigt sich dem Ende zu, Höhepunkt war dabei die offizielle Festveranstaltung am 16. Juli. Im Folgenden und letzten Teil ein paar Eindrücke aus den vier letzten 25 Jahren der Vereinsgeschichte zwischen 1997 bis 2022.

Ende des Jahrtausends begannen bei DJK Falke die Köpfe darüber zu rauchen, wie man dem für einen innerstädtischen Sportverein typischen Platzmangel zumindest teilweise begegnen könnte. Der eine und einzige Rasenplatz auf dem Gelände war gerade während der Schlechtwetterperioden im Herbst und Frühling stark beansprucht, Ausweichmöglichkeiten gab es auf dem engen Vereinsgelände keine. Leichtathletik wurde im Verein dagegen schon lange nicht mehr praktiziert und die Aschenbahn ohnehin nicht mehr im besten Zustand. Heraus kam am Ende ein Konzept, bei dem das Großfeld der Aschenbahn beraubt und ein Stück Richtung Egerer Straße verschoben wurde, um Platz für ein zusätzliches Kleinfeld zu schaffen. Ein Kraftakt für Verein und Mitglieder, der sich am Ende gelohnt hat. Zusätzlich wurde eine automatische Beregnungsanlage mit zwei Regenwasserzisternen installiert.

1999 wurde die neue Abteilung Cheerleading gegründet, die nicht nur in der Region sehr erfolgreich ist, sondern 2020 gar an einer Meisterschaft in den USA teilnehmen konnte.

Anfangs konnten die Cheerleader die vereinseigenen Basketballer bei ihren Heimspielen unterstützen, deren 1. Herrenmannschaft finanziell und organisatorisch zu dem Zeitpunkt aber bereits komplett eigenständig und aus dem Verein ausgegliedert war.

Unterschiedliche Ansichten zwischen dem immer erfolgreicher werdenden Basketball Amateurbereich und der Vereinsführung führten schließlich im Jahr 2004 zu unüberbrückbaren Differenzen und zum geschlossenen Austritt aller Basketball Vereinsmitglieder aus dem Verein und zur Gründung eines eigenen Vereins. Was die DJK Falke vermutlich vor einer größeren finanziellen Schieflage bewahrte, bedeutete schließlich den Verlust des Basketballsports und damit eines der bisher größten Aushängeschilder des Vereins.

Auch wenn beide Vereine organisatorisch nichts mehr verbindet, erinnert man sich doch noch gerne an die gemeinsame Vergangenheit. Eine Andeutung darauf findet sich beim aktuell in der 2. Basketball Bundesliga spielenden Nürnberger Aushängeschild wieder im Namen: Nürnberg Falcons BC.

Der jüngste Sport bei DJK Falke ist Nordic Walking und hat seine Heimat seit 2004 im Verein. Die Tennisabteilung, die zuletzt immer mehr geschrumpft war, musste 2016 ihr Ende bekannt geben, was mehrere Jahre später allerdings die Möglichkeit schuf, den vorhandenen



2000/2001 wurde der A-Platz verschoben, um Platz für ein zusätzliches Kleinfeld zu schaffen. Im Bild links eine der Regenwasserzisternen zur Platzbewässerung

Tartanplatz in ein Kunstrasenfeld umzuwandeln. Das konnte im Jahr 2021 eröffnet werden und erleichtert den Trainingsbetrieb gerade der Fußballabteilung ungemein.

Viele Mitglieder des Vorstandes, der Verwaltung und der Abteilungsleitungen waren und sind in den verschiedenen Verbänden tätig, so dass Ehrungen und Auszeichnungen auch von den Verbänden und der Landes- oder Bundesorganisationen an unsere ehrenamtlich Tätigen ausgesprochen wurden. Die höchsten öffentlichen Auszeichnungen wurden verliehen an: Ehrenpräses P. Otto Schweikart S.J., an die Ehrenmitglieder Georg Rattler, Dr. Otto Reiser (Verdienstorden) und Frau Rosa Rattler (Verdienstkreuz am Bande). Die letzte Auszeichnung wurde am 9. April 2011 Andreas Reindl zuteil (Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland).

Auch in den letzten Jahren konnte die Erfolgsgeschichte unseres Vereins weiter geschrieben werden, trotz schwieriger Zeiten gerade für kleine Vereine wie die DJK Falke und der Mühe, den Sportbetrieb ohne große finanzielle Sorgen am Laufen zu halten. Gerade hier zeigt sich der gute Zusammenhalt in der viel beschworenen Falke-Familie, der es beispielsweise ermöglicht hat, die erste Fußball Herrenmannschaft in den letzten Jahren in der Kreisliga schon quasi zu etablieren, auch wenn sie nach dem Corona-bedingten Saisonabbruch sehr unglücklich absteigen musste und aktuell um den Wiederaufstieg kämpft.



Umgestaltung des Tartanplatzes in einen Kunstrasenplatz



DJK Falke Cheerleader bei einem Turnier in Los Angeles



Die 1. Fußballmannschaft gewinnt den Toto Pokal des Kreises Nürnberg / Frankenhöhe 2017 mit Teilnehmern bis zur Bezirksliga

Irgendwie komisch: das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, die Temperaturen fallen und die ersten Vorböten des Weihnachtsfests sind schon in den Läden zu finden - und die Fußball Weltmeisterschaft steht vor der Türe. Da passt irgendetwas nicht zusammen, ist aber trotz Allem so. Damit wir uns schonmal ein bisschen an alles gewöhnen können hier ein paar mehr oder weniger nützliche Fakten zum Thema Fußballweltmeisterschaft in Katar in Folge 20 der Serie „Unnützes Wissen“:

- Katar liegt im Osten der arabischen Halbinsel und hat ca. 2,7 Millionen Einwohner. 90% davon sind Arbeitsmigranten ohne katarische Staatsbürgerschaft.
- Katar hatte in den letzten Jahrzehnten eine der am schnellsten wachsenden Bevölkerungen der Welt. Eine relativ hohe Geburtenrate und starke Einwanderung lies die Einwohnerzahl Katars von ca. 50.000 im Jahr 1950 auf 2.700.000 im Jahr 2017 wachsen.
- Das Gebiet des heutigen Katar war schon in der Steinzeit besiedelt und erlebte im 5. Jahrtausend v. Chr. eine Blütezeit. Klimaveränderungen führten zur heutigen Wüstenlandschaft, in den folgenden Jahrtausenden war die Halbinsel nur wenig besiedelt.
- Im 19. Jahrhundert war die Küste von Katar wie die der heutigen Vereinigten Arabischen Emirate als „Piratenküste“ berüchtigt.
- Im Anschluss kam das Land unter starken Einfluss des Vereinigten Königreichs, wurde im Jahr 1971 aber vollständig unabhängig und wird seitdem als absolute Monarchie regiert.
- In Katar besuchen mehr Frauen als Männer Universitäten. Dies liegt vor allem daran, dass junge männliche Kataris oft im Ausland wie in Großbritannien und den USA studieren, jungen Frauen dies jedoch aus kulturellen Gründen oft von ihrer Familie nicht erlaubt wird.
- Katar hat nach Russland und Iran mit einem Anteil von 15 % die weltweit drittgrößten konventionellen Erdgasreserven.
- Die Temperaturen in Katar liegen im Juni und Juli bei durchschnittlich 41°C und können bis zu 50°C erreichen. Wegen der hohen Temperaturen müssen die Stadien auch im Winter temperiert werden.
- Kritisiert wird die Vergabe der WM an Katar speziell in Hinsicht auf die Menschenrechtslage im Land und die Arbeitsbedingungen der ausländischen Arbeitskräfte.
- Während der Gruppenphase finden täglich vier statt bisher drei Spiele statt.
- Die Weltmeisterschaft wird in acht Stadien mit Kapazitäten zwischen 21.282 (Ahmed bin Ali Stadium) und 86.250 (Lusail Iconic Stadium) Zuschauerplätzen ausgetragen.
- Das Eröffnungsspiel findet am 20. November statt, das Finale am 18. Dezember.
- Katar wurde zum Zeitpunkt der WM Vergabe auf Platz 113 der Fifa Weltrangliste geführt. Aktuell befindet sich Katar auf Platz 48 zwischen Irland und Griechenland.
- Wo vorher Wüste war, wächst in der Nähe der Hauptstadt Doha auf einer Fläche von mehr als 800.000 Quadratmetern das Grün für die acht WM-Stadien und 41 Trainingsplätze. Der Rasen heißt „Qatar signature pitch“.

Am Ende half alles nichts, die aktuelle Projektleitung musste doch einen Verzug von 160 Tagen vermelden. Immerhin gelang es, die Kosten weiterhin im geplanten Rahmen zu halten, eine beachtliche Leistung gerade im Vergleich mit anderen Großprojekten. Schließlich konnte das Projekt doch mit vollen Erfolg abgeschlossen werden: Einhundert Jahre DJK Falke.

Natürlich wurden die 100 Jahre Vereinsgeschichte auch ohne weiteres Zutun pünktlich am 5.2.2022 erreicht. Der offizielle Festakt, der am gleichen Tag hätte stattfinden sollen, wurde aber aufgrund der zunächst unklaren Coronasituation und zwecks besserer Planungssicherheit verschoben.

Am 16. Juli war es schließlich soweit, Falkesaal und Biergarten waren angerichtet für das große Ereignis. Neben geladenen Gästen, die das Vereinsleben aktuell und in der Vergangenheit maßgeblich mitgestaltet haben gaben sich auch Vertreter aus Politik und Verbänden die Ehre: Oberbürgermeister Markus König und die Stadtratsmitglieder Nasser Ahmed (SPD) und Achim Mletzko (Bündnis 90 / Die Grünen) sowie BLSV Präsident Jörg Ammon und die beiden BLSV Bezirksvorsitzenden Dieter Bunsen und Lothar Sölla waren anwesend und hatten neben anerkennenden Worten auch das eine oder andere Jubiläumsgeschenk im Gepäck.

Vom DJK Diözesanverband durften wir Waltraud Weisel begrüßen, die einen ganzen Sack an Ehrungen mitgebracht hatte und viele der Anwesenden damit überraschte. Für langjährige Vereinstätigkeit und besondere ehrenamtliche Verdienste wurden an zahlreiche Trainer, Abteilungsleiter und Vorstandsmitglieder DJK Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold vergeben. Der Ehrenvorsitzende Andreas Reindl, der zudem lan-



Gruppenfoto mit DJK Ehrennadeln, J. Ammon (BLSV), W. Weisel (DJK) und N. Ahmed (SPD)



elektro- rupprecht

90480 nürnberg
zerzabelshofer hauptstr. 11
telefon 40 46 76
fax 4 09 79 23
handy 0160 97 54 90 57

ge Jahre im DJK Verband tätig war, bekam für sein Engagement das Carl-Mosterts-Relief verliehen, die höchste Auszeichnung des DJK Sportverbands.

Aufgelockert wurden die - zumeist aber recht kurzweiligen - Reden von mehreren Streifzügen in Bildern durch die 100jährige Vereinsgeschichte.

Die durften auch von der Sparkasse Nürnberg bestaunt werden, die von Asuman Schön und Benjamin Jung vertreten wurde. Mit dabei: ein 100 Jahre DJK Falke Trikot, dem noch ein kompletter Trikotsatz folgen wird. Für ein paar geistliche Worte sorgte schließlich Pater Herbert Gimpel in Vertretung unseres Geistlichen Beirats Pfr. Georg Schneider, bevor es zum gemütlichen Teil mit Häppchen und Speis und Trank überging. Und zu vielen anregenden Diskussionen über die letzten und die nächsten 100 Jahre DJK Falke.



- CF -



Ehrungen für Andreas Reindl (oben) und DJK Falke (rechts).

Links: Ehrenmitglied Dr. Otto Reiser mit dem ehemaligen Basketball Abteilungsleiter Fritz Böhme. Weitere Fotos unter www.djk-falke.de

Gegründet 1880

HUGO
WÄLLISCH
Sanitärtechnik und Service

Planung und Ausführung
von sanitären
Anlagen und Gasheizungen
Bauflaschnerei und
Rohrreinigungsdienst

Mobil-Kundendienst (0160) 72 73 149

Inh. Frank Wällisch

Hintere Cramergasse 19

90478 Nürnberg

Telefon (0911) 46 53 84

Fax (0911) 46 95 20

E-Mail: info@hugo-waellisch.de

Internet: www.hugo-waellisch.de

Nach 2 Jahren Pause, endlich wieder !!!

Romantischer
Weihnachtsmarkt
im Zeltner Schloss



Samstag 26.11. von 13:00 - 19:00 Uhr
Sonntag 27.11. von 12:00 - 18:00 Uhr

Besucht den einzigartigen Weihnachtsmarkt mit Organisationen und Vereinen aus dem Stadtteil. Eine Vielzahl von Musikalischem und Kulinarischem in besonderem Flair lassen einen Besuch zum besonderen Erlebnis werden.

DJK Falke bietet auch dieses Jahr wieder 3 im Weckle vom Holzkohlegrill an. Wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch.

Das Falke Grill- Dream Team

PS. Für den allgemeinen Auf- und Abbau werden noch dringend Helfer gesucht. Bitte bei Petra melden: Tel: 0171 - 2048562

PRAKTIKUMSPLATZ GESUCHT?

Bei uns gibt's eine Prämie fürs Praktikum!
Und danach? Starte Deine Ausbildung!

1. LEHRJAHR
1.000€
PRO MONAT

2. LEHRJAHR
1.200€
PRO MONAT

3. LEHRJAHR
1.500€
PRO MONAT



**DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG FÜR DEINE ZUKUNFT –
AUSBILDUNG ZUM GERÜSTBAUER BEI SCHÜTTLER GERÜSTBAU GMBH**

www.schuetzler-geruestbau.de | bewerbung@schuetzler-geruestbau.de
Wetzlarer Straße 13 | 90427 Nürnberg | 0911/4313660





Cheerleading

Abteilungsleiterin: Verena Adami

☎ 0179 / 608 94 66, Email: Cheerleading@djk-falke.de

BayernCheermasters Nürnberg

Nach der langen Zeit ohne Meisterschaften kehrte unsere Abteilung im Juli 2022 in den Wettkampfbetrieb zurück. Am 09.07.2022 fand in der KIA Metropol Arena in Nürnberg die diesjährige BayernCheermasters statt.

In diesem Jahr waren wir mit unseren Peewees (Little Diamonds), unseren Juniors (Fancy Diamonds) sowie unseren Seniors (Diamonds Elite) am Start. Diesmal in einer ganz neuen Halle, die KIA Metropol Arena, die ab sofort das BBZ als Veranstaltungsort für diese Meisterschaft abgelöst hat.



Unsere Little Diamonds starteten in der Kategorie im Peewee Cheer Level 0. Die Mädchen zeigten vor der Jury ein sauberes und tolles Programm und verzauberten mit ihrem Charme die Jury. Dafür wurden sie am Ende auch belohnt und durften den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. 1. Platz von insgesamt 9 startenden Teams.



Anschließend machten sich unsere Juniors an die Vorbereitung auf ihre Auftritte und zeigten schon in der Warm-Up-Halle ihr Können. Kurz danach ging es raus vor die Jury und das Publikum, um die Halle zum Beben zu bringen. Unsere Fancy Diamonds gingen in diesem Jahr im Junior Allgirl

Cheer Level 2 an den Start und waren sichtlich nervös. Aber auf der Matte war die Nervosität dann absolut verflogen und sie zeigten ein sauberes Programm vor der Jury. Am Ende durfte über einen weiteren Treppchenplatz gebuhelt werden. Unsere Mädels belegten den 2. Platz von insgesamt 9 startenden Teams.



Schlag auf Schlag ging es mit unseren Diamonds Elite weiter, welche in der Kategorie Senior Allgirl Level 3 an den Start gingen. Leider waren unsere Seniors noch von zwei kurzfristigen Ausfällen betroffen, weshalb noch am

Vorabend sowie am Tag der Meisterschaft umgeplant werden musste. Aber unsere Seniors haben gezeigt, was es heißt ein Team zu sein und haben für die beiden Mädels, die kurzfristig ausgefallen sind, ihr Bestes gegeben. Belohnt wurden auch unsere Seniors mit einem Treppchenplatz. Sie belegten den 3. Platz von insgesamt 5 startenden Teams.



Wir sind sehr stolz auf die Leistungen jedes einzelnen Mitglieds unserer Abteilung und freuen uns über die gelungene Rückkehr in den Meisterschaftsbetrieb.

Sommerferienprogramm 2022

Das nun vierte Mal in Folge richtete unsere Abteilung in den Sommerferien eine Schnupperwoche über das Ferienprogramm der Stadt Nürnberg aus. Mit 21 Mädchen war das Ferienprogramm vom 15.08.-19.08.2022 fast ausgebucht. Innerhalb von fünf Tagen erlernten sie die Grundlagen des Cheerleading. Neben Sport stand außerdem auch noch anderes auf unserem Programm. Gemeinsam haben wir T-Shirts gestaltet, Schleifen gebastelt und viele Spiele gespielt. Am Ende der Woche absolvierten alle Teilnehmer/-innen erfolgreich ihren Cheerführerschein, der mit einer Urkunde ausgezeichnet wurde. Am Ende der Woche haben die Kinder ihren Eltern in einem kleinen Auftritt gezeigt, was sie im Laufe der Woche in unseren Ferienprogramm gelernt hatten. Es ist auch schön zu sehen, dass wir einige Mädchen nun als Vereinsmitglieder bei unseren Peewees begrüßen durften.



Auf diesem Wege auch nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Betreuer für eure tatkräftige Unterstützung. ☺



Ausblick

Johannis Grizzlys

Auch in dieser Saison dürfen wir die Ringer der Johannis Grizzlys bei ihren Heimkämpfen unterstützen. Von Oktober bis Dezember sind unsere Juniors und Seniors jeweils im Wechsel vor Ort bei den Ringern und treten vor dem Kampf als Opener sowie in der Halbzeitpause auf. Während den Kämpfen unterstützen unsere Athletinnen die Ringer lautstark mit Anfeuerungsrufen.

Landesmeisterschaft Süd CCVD

Nach den Sommerferien sind wir mit allen Teams wieder in den regulären Trainingsbetrieb gestartet. All unsere Altersklassen trainieren bereits fleißig für die kommende Landesmeisterschaft Bayern am 26.11.2022. Als Veranstaltungsorte stehen aktuell Würzburg und Ingolstadt im Raum. Wir freuen uns, dass nach einigen Jahren Pause unsere Peewees, Juniors und Seniors auf der Landesmeisterschaft wieder vertreten sein werden.

Nfinity Meisterschaft Nürnberg

Kurz vor Weihnachten sind unsere Mädels am 17.12.2022 nochmals gefragt. In der KIA Metropal Arena findet die letzte Meisterschaft für das Jahr 2022 statt. Bei der Nfinity League of Champions Germany ist in diesem Jahr eine Qualifikation für die CL Finals im April 2023 in Atlanta/USA möglich.

Bleibt alle gesund und genießt das herbstliche Wetter!

Eure Blue Diamonds Cheerleader



NORIPLANA
MASSIVHAUS

Massiv bauen mit Vertrauen

Besuchen Sie unser Musterhaus
Innstr. 35, 90451 Nürnberg
Dienstag - Freitag, 14:00 - 18:00 Uhr.
Samstag nach Vereinbarung.
Sonntag, 14:00 - 17:00

Über 40
Jahre
Bauerfahrung

www.noriplana.de Tel. 0911 - 99 55 228



Fußball

Abteilungsleiter: Daniel Hager

☎ 0175 / 596 66 91, Email: Fussball@djk-falke.de

1. und 2. Mannschaft

Hallo zusammen,

seit Ende August rollt der Ball nun wieder im regulären Spielbetrieb der Fußballer. Nach intensiver Vorbereitung starteten unsere Kicker in der Kreisklasse 4 und A-Klasse 6.

Unsere 1. Mannschaft legte dabei einen kleinen Fehlstart hin, fand man sich nach den ersten beiden Spielen gegen die 3. Mannschaft des TSV Buch sowie den TSV 1883 Johannis mit 1:5 Toren und 0 Punkten am Ende der Tabelle wieder. Für das selbst ausgerufenen Ziel des Aufstiegs war dies natürlich viel zu wenig.

Doch die Mannschaft des neuen Trainerteams Andi, Muhi und Hardy fing sich und verlor seitdem nicht mehr. Einem 5:3 gegen den ASN Pfeil, folgte ein 2:2 gegen den Kreisliga Absteiger aus Fürth Poppenreuth, ehe man den TVG im Derby mit einem 1:0 bezwang. Gegen den TSV Fischbach gelang danach ein fulminanter 6:3 Sieg, bei welchem man einen 0:2 Rückstand innerhalb von 8 Minuten in ein zwischenzeitliches 4:2 drehte. Es zeigt sich also, die Mannschaft hat sicherlich das Potential, um den Aufstieg mitzuspielen. Mit aktuell lediglich drei Punkten hinter dem Relegationsplatz ist dieses Ziel aktuell auch durchaus möglich. Hoffen wir, dass das Team verletzungsfrei bleibt und den Lauf fortsetzen kann.

Unsere 2. Mannschaft startete sehr gut in die neue Saison und musste bisher lediglich eine unglückliche 3:4 Niederlage beim SV Maiach hinnehmen. 3:2 gegen den FC Trafowerk, 4:1 gegen die 2. Mannschaft der SG Türkspor/Reichelsdorf, 2:1 beim Türkisch SV Fürth und ein 4:1 gegen die 2. Mannschaft des TSV Fischbach hießen die bisherigen Ergebnisse, durch diese man als beste 2. Mannschaft der A-Klasse 6 auf Rang 4 steht. Spannend werden sicherlich die Spiele gegen die drei Top Teams der Liga. Kann man hier bestehen und den ein oder anderen 3er einfahren, sollte für die Jungs von Kevin Lau in dieser Saison alles möglich sein.

Erfreulich ist es ebenso, dass sich die aus der eigenen A-Jugend herausgekommenen Spieler in der 2. Mannschaft integrieren und etablieren konnten. Es ist schön zu sehen, dass nach Jahren endlich wieder Eigengewächse auf Falke auflaufen können.

Große Veränderungen gab es zu Beginn dieser Saison im Erscheinungsbild der beiden Mannschaften. Ganze vier neue Trikotsätze konnten den Spielern gestellt werden. Ein großer Dank geht hierbei an unsere Sponsoren Toro Berechnungstechnik, SDN Sicherheitsdienst Nürnberg und Nürnberg, die die Kosten hierfür übernommen haben.

Nun hoffen wir, dass die oben angesprochenen Entwicklungen vorangehen und wir in der nächsten Vereinszeitung von einer für beide Mannschaften überzeugenden Hinrunde berichten können.

Bis dahin wünschen wir Euch alles Gute und hoffen, Euch mal wieder zu den Heimspielen auf Falke begrüßen zu dürfen.

- BB -

Nein, mit den aktuell sehr hohen Gaspreisen und entsprechenden Sparmaßnahmen hat das Ganze nichts zu tun. Trotzdem läuft der Altherren Fußball bei DJK Falke zur Zeit sehr auf Sparflamme.

Dabei sind die Voraussetzungen momentan garnicht so schlecht. Der Kunstrasen und die Möglichkeit, Trainings und Spiele bei Bedarf zu unserem Spielgemeinschafts-Partnerverein SpVgg Zabo Eintrach zu verlegen, machen uns zumindest ein Stück weit unabhängig vom herbstlichen Schmuddelwetter. Nachdem wir entschieden hatten, die Trainings der U50 und Ü50 Mannschaften wieder zusammenzulegen, sind auch diese ordentlich besucht und meistens gibt es auch zumindest 11 oder 12 Zusagen zu den geplanten Spielterminen am Freitag Abend oder Samstag Nachmittag.

Was dann aber immer öfter klar wird ist, dass nicht nur wir Probleme haben, eine Fußballmannschaft auf den Platz zu bringen, sondern ganz viele unserer Gegner auch. Denn oft kommt die Absage dann von der gegnerischen Mannschaft.

Ein wirklicher Trost ist das natürlich nicht, denn es ändert nichts an der Tatsache, dass es mittlerweile eher die Ausnahme ist, wenn ein Spiel mal wie geplant stattfinden kann.

Trotz allem trainieren wir fleißig und versuchen uns für den Ernstfall fit zu halten. Hoffen wir für die Zukunft das Beste.

- CF -



Sicher • Diskret • Neutral

Sicherheitsberatung - Objektschutz - Detektei
Observationen - Veranstaltungen u.v.m.

Breslauer Straße 396 • 90471 Nbg. • 0911-98801230

info@sicherheitsdienst-nuernberg.net
www.sdn-sicherheitsdienst.de

B-Junioren

Die neu formierte B-Jugend, nach ein paar Abgängen und Abgaben in die A-Jugend, kam durch die Ferien erst langsam komplett in die Gänge, konnte aber in den Trainingseinheiten durchaus was erreichen. Mit kleineren Umstellungen und sehr vielen Gesprächen ist unser aktueller 15 Mann Kader in der Lage, gegen jeden Gegner was zu erreichen.

Mit einem Vorbereitungsspiel bei der SG SpVgg Sittenbachtal, das wir mit 8:1 gewannen, starteten wir in die neue Saison. Gleich zu Beginn im Pokal kam der SC Worzeldorf als Kreisligist zu uns und schlug uns völlig verdient mit 6:0. Drei Tage später ging die Liga los mit einem Heimspiel gegen die Rangers. In einem umkämpften aber fairen Spiel trennten wir uns 1:1 Unentschieden. Dann folgte das erste Auswärtsspiel bei der SpVgg Nürnberg. Was soll ich sagen, wenn nicht einmal auf die Gesundheit der Spieler Rücksicht genommen wird von den Schiedsrichtern. Ich selber hätte von meinen Jungs und vom Gegner Spieler mit glatt Rot runtergeschickt. Es ist wirklich traurig, mit solchen Leuten zurecht kommen zu müssen. Zu unserem Spielführer wird gesagt ‚und du hältst jetzt mal die Klappe‘, dem Trainer und Co Trainer wird der Scheibenwischer gezeigt usw. Ich könnte jetzt noch mehr aufzählen, aber ich lass es. Das schlimmste ist, dass meine Jungs so langsam wirklich die Lust verlieren, Fußball zu spielen. Das ist traurig genug und ich hoffe, ich kann sie davor bewahren!! Das Spiel haben wir 2:0 verloren, aber das ist nicht wichtig.

Am Freitag, den 30.09. haben wir unser nächstes Heimspiel gegen Germania und werden versuchen, unseren ersten Dreier einzufahren. Wäre schön, bei den Heimspielen mal den ein oder anderen begrüßen zu können, die Jungs und das Trainerteam würden sich darüber freuen.



Mit sportlichen Grüßen
Euer Bernd

Jugendtrainer gesucht!

Stell dir vor, du kommst in die 5. Klasse. Neues Schuljahr, neue Gesichter, neue Freunde und neue Herausforderungen. Vielleicht hast du einen Migratioshintergrund, bekommst deshalb auch oft Steine in den Weg gelegt, da du nicht so gut Deutsch sprichst. Es fällt dir schwer, dich zu integrieren. Trotzdem spielst du im Pausenhof Fußball, mit vielen anderen Kindern unterschiedlichster Herkunft. Nach der Pause spricht dich dein Klassenkamerad Max an. Er meint: „Du kannst echt gut Fußball spielen. Komm doch mal mit zu meinem Verein. Wir können dich gut gebrauchen!“

Ein Fußballverein. DJK Falke, direkt in deiner Wohngegend.

Zu Hause sprichst du mit deinen Eltern, sie erlauben dir, das Training zu besuchen.

Du bist aufgeregt, du gehst zu deinem ersten Training in einem echten Fußballverein. Viele deiner Freunde in der Grundschule waren schon in einem solchen. Du siehst Max. Er begrüßt dich und stellt dich dem Trainer vor. Du siehst auch andere Kinder aus deiner Schule.

Es macht dir super Spaß. Du spielst Fußball, wie es die Stars im Fernseher immer machen. Es ist egal wie gut du Deutsch sprichst und wo du herkommst. Hier seid ihr alle zusammen, als Team, um Spaß zu haben und einem wunderbaren Hobby nachzugehen. Du besuchst regelmäßig das Training, hast neue Freunde, die es dir erleichtern, in der Schule anzukommen. Deine Noten verbessern sich, es gibt weniger Beschwerden und Zwischenfälle. Du fühlst dich einfach wohl, denn der Sport kann ein sehr guter Ausgleich zum Alltag sein.

Nach ein paar Wochen steht dein erstes Spiel an, denn die Saison geht los. Du bist die ganze Woche aufgeregt, Samstag soll es endlich soweit sein: Du selbst im Trikot bei einem echten Fußballspiel. „Werde ich ein Tor schießen? Werden wir gewinnen?“, fragst du dich selbst. Doch als du am Donnerstagabend das Training besuchst, kommt es anders. Dein Trainer erzählt, dass das Spiel am Samstag ausfällt. Und nicht nur das: Es wird diese Saison kein Spiel für dich geben. Dein Trainer schafft es alleine nicht mehr, all die Kinder zu trainieren. Leider erklärte sich niemand bereit, ihn zu unterstützen. Deine Mannschaft muss sich auflösen. Ein paar wenige wechseln den Verein. Die Meisten aber haben keine Alternative. Ob es mit der guten Integration, den guten Leistungen und Entwicklungen so weitergeht wie zuletzt, ist eher unwahrscheinlich.

So oder so ähnlich geht es vielen Kindern in den kleineren Stadtvereinen, auch wenn es hier bewusst etwas dramatisch formuliert ist. Vor allem bei den Falken ist es aber aktuell wieder bittere Realität. Viele Jugendmannschaften sind kurz vor Saisonstart noch unbesetzt, die nach der Coronapause gefundenen Notlösungen nicht mehr verfügbar. Unglaublich viele Kinder wollen von den Straßen in unseren Verein, um Fußball zu spielen. Doch ohne Trainer ist das nicht möglich.

Wir hoffen mit diesem Beitrag neue, engagierte Übungsleiter zu finden. Es gehört nicht viel dazu, solange du mit Kindern umgehen kannst und Spaß am Fußball hast. Den Rest lernst du bei uns oder bei einer Trainerausbildung, welche wir dir gerne zahlen.

Hilf der Jugend, hilf dem Stadtteil, hilf uns zu helfen.

Wir brauchen DICH!

Mannschaft	Jahrgang	Trainingstag, -beginn	Ort	Trainer / Verantwortl.
(U19) A-Junioren	04/05	Montag + Mittwoch 19:00 - 20:30 Uhr	NGN	Sebastian Pech 0151 - 61149725
(U17) B-Junioren	06/07	Dienstag + Donnerstag 19:00 - 20:30 Uhr	NGN	Bernd Weidner 0160 - 7784699
(U15) C-Junioren	08/09	Montag + Mittwoch 17:30 – 20:00 Uhr	NGN	Emre Gürcan 0152 - 10284460
(U13) D1-Junioren	10/11	Dienstag + Donnerstag 17:30 – 20:00 Uhr	NGN	Dominik Wiessler 0157 - 74773347
(U13) D2-Junioren	10/11	Dienstag + Donnerstag 17:30 – 20:00 Uhr	NGN	Michael Scheiderer 0170 - 9351482

NGN: Neues Gymnasium Nürnberg, Ludwig-Frank-Straße

(U11) E1-Junioren	12/13	Dienstag + Donnerstag 17:00 – 18:30 Uhr	Falke	Tamas Dencs 0176 - 70654726
(U11) E2-Junioren	12/13	Dienstag + Donnerstag 17:00 – 18:30 Uhr	Falke	Jakob Aschemann
(U9) F1-Junioren	14/15	Montag + Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr	Falke	Patrick Birnbach 0176 - 80431069
(U9) F2-Junioren	14/15	Montag + Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr	Falke	Martin Rupprecht 0179 - 9752174

Falke: DJK Falke, Sudetendeutsche Straße 60

Es ist unser Job...

....

ALLES



**Auch für Werbepartner
bedrucken wir T-Shirts,
Sweat-Shirts etc., nach Ihrer
Vorlage oder wir erstellen
ein Logo nach Ihren
Wünschen.**

**Besonders günstige Angebote
und Auslauf-Ware haben
wir immer auf Lager-----
Ein unverbindlicher Anruf
rentiert sich.....**

**LOMA SPORT GMBH
Moritzbergstraße 40
90482 Nürnberg
Tel. 09 11 / 50 30 22
Fax 09 11 / 5 04 85 22**

**LOMA SPORT GMBH
Friedrich-Ebert-Straße 2
91781 Weissenburg
Tel. 0 91 41 / 7 19 90
Fax 0 91 41 / 9 27 58**



Gymnastik

Abteilungsleiterin: Rotraut Kraft

☎ 0151 / 598 967 96

Unsere Sportstunden sind:

Seniorengymnastik

Montag, 10.00 - 11.00 Uhr Falkesaal, Sudetendeutsche Str. 60

Wir machen keine Ferien, die Gymnastikstunden laufen das ganze Jahr durch.



Friseursalon Blomenhofer

Wohnstift am Tiergarten
Bingstr. 30
90480 Nürnberg
Telefon 09 11/ 40 30 205

Öffnungszeiten: Dienstag- Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

auch Hausbesuche möglich



Tischtennis

Abteilungsleiter: Hans-Joachim Schuster

☎ 0911/35 29 36, E-Mail: Tischtennis@djk-falke.de

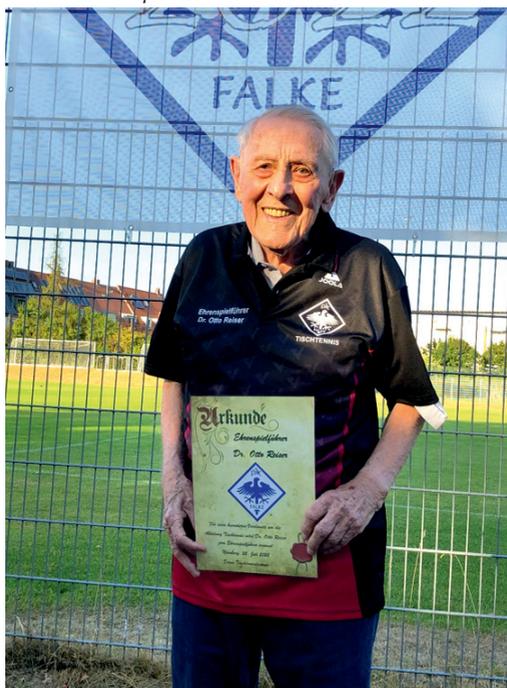
Verlängerte Sommerpause

Während der verlängerten Sommerpause, die coronabedingt von Mitte Mai bis Mitte September dauerte, gab es sportlich gesehen nur wenige nennenswerte Ereignisse. Neben unserem regelmäßigen Training waren wir beim DJK-Turnier der Erzdiözese Bamberg in Effeltrich und beim Vereinsturnier des TSV Kornburg vertreten.

Trotz einiger respektabler Ergebnisse konnten wir uns zwar nicht in die Siegerlisten eintragen. Aber mindestens so wichtig wie das Sportliche war bei diesen Turnieren das Gemeinschaftserlebnis mit den Spielern der anderen Vereine.

Und ganz in diesem Sinne war das Highlight des diesjährigen Sommers auch der gemeinsame Abend der Abteilung Tischtennis mit der Ernennung von „unserem Otto“ zum:

Ehrenspielführer Dr. Otto Reiser



Ehrenspielführer Dr. Otto Reiser vor dem 100-Jahre-Banner der DJK-Falke

Als Jahrgang 1926 ist Otto nur ein bisschen jünger aber mindestens ebenso ehrwürdig wie unsere 100-jährige DJK Falke. Viele der Höhepunkte unserer Vereinsgeschichte hat er nicht nur miterlebt, sondern häufig auch mitgeprägt.

Dabei begann seine sportliche Karriere gar nicht bei Falke, sondern bei dem Verein in der Stadt, dessen Geschichte vielleicht noch einen Tick erfolgreicher ist als die unserer DJK, nämlich dem 1. FC Nürnberg.

Beim Club spielte Otto als Jugendlicher Fußball, und zwar in einer Mannschaft mit Max Morlock! Wer weiß, welchen Verlauf seine sportliche Entwicklung noch genommen hätte, wenn nicht die Entbehrungen der Kriegs- und Nachkriegsjahre gewesen wären.

Aber umso mehr war es für uns ein Glücksfall, dass Otto zur DJK Falke kam. Auch hier spielte er lange Jahre sehr erfolgreich in der 1. Mannschaft der Fußballer. Und er stand natürlich in der Elf, die 1956 mit einem Spiel gegen den Club die Einweihung des neuen Falke-Platzes feiern durfte.

In der Folge war Otto ebenso engagiert und erfolgreich bei seinem zweiten Lieblingssport, dem Tischtennis. Die Geschicke der Abteilung und des Gesamtvereins hat er über lange Jahre als Abteilungsleiter und Mitglied des Vereinsvorstands maßgeblich mitgestaltet. Sportlich stehen dabei unter anderem mehrere Titel als Vereinsmeister im Doppel zu Buche, die er auch im höheren Alter noch gewonnen hat. Und das Alles mit seinem legendären „Noppen-Brettla“, mit dem er uns noch bis vor Kurzem an der Platte verblüffte.

Uns ist natürlich bewusst, dass unsere Tischtennis-Ehrung nicht mit den Auszeichnungen mithalten kann, die Otto in seiner beeindruckenden Vita bereits erhalten hat (Bayrischer Verdienstorden, Ehrenmitgliedschaft des Vereins, ...). Aber wir hatten den Eindruck, dass er sich sehr freute über die Feier, das kleine Präsent und den schönen Abend mit vielen gemeinsamen Erinnerungen.



*Ernennung zum Ehrenspielführer
(N. Riemer, W. Pfanner, B. Köhler, O. Reiser,
G. Richter, F. Singer)*



*Die „Drei“ Spielführer
(B. Köhler, O. Reiser, F. Singer)*



Kinderturnen

Abteilungsleiterin: Jutta Lutz

☎ 0911 - 49 28 64, 0176 - 618 46 305

Kinderturnen DJK Falke



In der
Scharrerschule, untere Turnhalle

findet jeden Mittwoch (außer in der Ferienzeit) unser Kinderturnen statt.



Nach den Pfingstferien sind wir bei trockenem Wetter
am NGN-Sportplatz

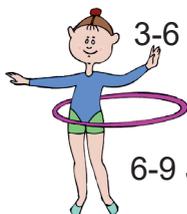
Mitmachen können alle Kinder im Alter zwischen



3-6 Jahren in der 1. Gruppe von 17.00 - 18.00 Uhr

und

6-9 Jahren in der 2. Gruppe von 18.00 - 19.00 Uhr.



Ansprechpartner: Jutta Lutz, Tel. 49 28 64 oder 0176 - 618 46 305
Sandra Glauber, Tel. 490 290 96 oder 0171 - 707 00 32

Salon Inge
Für die ganze Familie
Tel. 0911-544660

Birgit Schwarz
Friseursalon

Marthastraße 32
90482 Nürnberg
Öffnungszeiten
Di-Fr 8-17.30 Uhr Sa 7-12-30 Uhr



Schwimmen

Abteilungsleiterin: Rosi Freiberger

☎ 40 15 18

Liebe Schwimmfreunde,

wir treffen uns immer mittwochs um 20.45 Uhr in der Eingangshalle des Langwasserbades.

Geschwommen wird auf zwei 25 m Bahnen von 21 bis 22 Uhr.

Die Sommerferien wurden aus Energiespargründen um zwei Wochen verlängert. Aber seit 28. September können wir wieder schwimmen.

Eure Rosi



SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de





Nordic Walking

Abteilungsleiterin: Christine Seitz

☎ 40 16 75

Liebe Nordic Walking Freunde,

wir treffen uns wie gewohnt in den Sommermonaten immer montags um 18.15 Uhr am Tiergarten, nach der Umstellung auf Winterzeit dann am Valznerweiher.

Es wird bei jedem Wetter gelaufen, auch wenn es mal a weng regnet. Im Wald ist es auch schön kühl bei zu arger Hitze.

Es gibt spannende Wege, die abwechslungsreich sind, Gerhard kennt sich gut aus es lohnt sich mal vorbei zuschauen.

Leider ist unsere Gruppe ganz schön geschrumpft und wir würden uns über Zuwachs freuen, es ist Jeder willkommen.

Eure Christine



**Die GOLDBACH
APOTHEKEN**
Apothekerin Eva-Maria Lammers e. Kfr.

Montag - Freitag
8.00 - 19.00 Uhr

Samstag
8.00 - 14.00 Uhr

www.goldbach-apo.de

Zerzabelshofstraße 25 90478 NÜRNBERG	Zerzabelshofer Hauptstraße 22 90480 NÜRNBERG
Telefon (09 11) 46 46 47	Telefon (09 11) 48 08 38 30
Telefax (09 11) 46 77 47	Telefax (09 11) 48 08 37 10
info@goldbach-apo.de	info@goldbach-apo-zabo.de



Ski

Abteilungsleiter: Hans Freiburger

☎ 40 15 18, E-Mail: Ski@djk-falke.de

Das Jahr 2022 ist für die DJK Falke ein denkwürdiges. Sie feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Die Skiabteilung ist ein junges Mitglied, denn sie besteht gerade einmal 53 Jahre. Noch jünger fühle ich mich, denn im Jahr 2022 leite ich seit 1992 die Skiabteilung mit gerade Mal 30 Lenzen Verantwortung für die Abteilung.

Zum Gründungstag, den 5. Februar sollte eigentlich eine Gründungsfeier stattfinden, wenn da nicht das Monster „Corona Covid 19 Virus“ dazwischengekommen wäre. Aufgrund der abklingenden Ansteckungswerte und der warmen Witterung war es möglich die Gründungsfeier am 16. Juli stattfinden zu lassen. Die Skiabteilung konnte mit der Jubiläumswanderung am 2. Juli ebenso einen Teil dazu beitragen. 43 Teilnehmer, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad angekommen sind, haben auf der Edelweißhütte am Arzberg bei Hersbruck einen schönen Tag verbracht. So aktiv wie die Feiern begannen, so traurig werden sie nun enden. Der Festabend, der am 8. Oktober stattfinden sollte, wurde abgesagt.

Doch nun zum Thema „Fitness aufbauen für die kommenden Monate“

Jetzt muss die Fitness für den kommenden Skiwinter aufgebaut werden. Man kann es gar nicht oft genug wiederholen, körperliche Fitness ist die Grundvoraussetzung für ein gesundes Wohlbefinden. Fitness in entsprechend notwendigem Maß hilft uns unsere Ziele zu verwirklichen, sowohl im körperlichen wie auch im geistigen Bereich. Gerade der mentale Zustand wird durch die körperliche Fitness optimiert – fast automatisch. Wer sich vorgenommen hat, im Winter Skisport zu betreiben, sollte auch unbedingt die Voraussetzungen dafür schaffen, dass die Elemente seines Körpers, sprich Gelenke, Bänder und Muskeln entsprechend trainiert werden. Es geht nicht darum, nur den Berg schneller hinunterzufahren oder mehr Abfahrten ohne Erschöpfung zu überstehen. Der gezielt trainierte Körper bietet eine gewisse Sicherheit gegen Verletzungen. Einen Großteil der Skiunfälle erleiden übermüdete, erschöpfte Skifahrer durch mangelnde Konzentration.

Lasst es nicht soweit kommen, beugt vor! Dies soll vor allem ein Aufruf für alle Falke Mitglieder sein, die gelegentlich vor allem an verlängerten Wochenenden zum Skifahren ins Gebirge fahren. - **Macht euch vorher fit!** -

Gymnastikprogramme:

Skigymnastik - Wirbelsäulengymnastik:

Die Skigymnastik findet im Wechsel mit der Wirbelsäulengymnastik jeden Dienstag von 18.30 Uhr bis 19.30 in der Halle I des Neuen Gymnasiums statt.

Eisstockschießen:

Nach den Ausfällen dieser Sportart durch Corona in den letzten Jahren bietet sich heuer wieder die Möglichkeit der Taube auf dem Eis zu Leibe zu rücken.

Das Rentnerschießen beginnt voraussichtlich (falls nicht die Coronawerte oder Energiesparmaßnahmen dazwischenkommen) am **24. Oktober** um **14.00 Uhr**, zuvor ist noch kein Eis auf der Fläche. Diese Mitteilung hat uns Fritz Müller von der Eisstockabteilung des ESV Rangierbahnhof übermittelt, hoffentlich klappt's.

Mittwochswanderungen: (siehe hierzu den nachfolgenden Beitrag „**Wandern mit Falke**“)

Großes Interesse findet die Wandergruppe von Heiner Späth bei den Vereinsmitgliedern und deren Gästen. Heiner Späth hat die Gruppe im Jahr 2000 gegründet und möchte in den verdienten Ruhestand gehen. Er sucht einen Nachfolger, wird aber weiterhin mit Rat (ohne Tat) zur Verfügung stehen.

Herbstfest:

Diese beliebte Veranstaltung, findet am **Freitag**, den **28. Oktober** statt.
Es sind noch Plätze frei.

Hans Freiburger

Wandern mit Falke

Nachdem unsere Jubiläumswanderung am Samstag, den 2. Juli mit einer Beteiligung von 43 Mitgliedern und schönem Wetter gut verlaufen ist, haben wir eine kurze und einfache Wanderung geplant. Wir trafen uns am 6. Juli wie immer am S - Bahnhof Gleißhammer und fuhren mit der S-Bahn bis Röthenbach Seespitze. Wir waren 15 Wanderer, aber nur 8 Genusswanderer stiegen hier aus, während die andere Gruppe bis Lauf weiterfuhr. Bei sehr warmem Wetter wanderten wir durch einen Mischwald, wo uns die Hitze nicht so viel anhaben konnte, sehr langsam und gemütlich auf einem breiten Waldweg. So konnten wir uns gut unterhalten und nach einer Stunde hatten wir Renzenhof erreicht. Im kühlen schattigen Biergarten bei einem reichlichen und guten Mittagessen konnten wir uns gut erholen. Unsere andere Wandergruppe kam dann, nachdem wir uns bereits gut erholt hatten im Gasthaus an. Sie waren froh, endlich am Ziel zu sein und im Schatten bei einem guten Essen sich ausruhen zu können. Nach einer angenehmen Pause für unsere Wandergruppe, brachen wir gemeinsam auf. Am S - Bahnhof Röthenbach Seespitze beendeten wir unsere Wanderung und fuhren mit der S - Bahn nach Nürnberg.

Am 3. August zu unserer nächsten Wanderung war ein Hitzerekord angekündigt. Wir wanderten trotzdem. Nur eine Gruppe von 8 Wanderern fuhr mit dem Bus von Gräfenberg nach Hohenschwärz, um der Hitze zu entgehen. Mit einer Gruppe von 12 Wanderern startete die andere Gruppe vom Bahnhof Gräfenberg aus. Es ging bergauf durch die Ortschaft, aber im Schatten der Häuser waren wir von der Hitze geschützt. Am Ende der letzten Häuser trennten wir uns in 2 Gruppen. Wir mit 8 Wanderern nahmen den kürzeren Weg, nachdem aber plötzlich keine Markierung mehr da war gingen wir einen falschen Weg. Bis wir unseren Fehler bemerkten und umkehrten, war bereits eine 1/2 Stunde vergangen und wir trafen eine Stunde später im Gasthaus „Hofmann“ in Hohenschwärz ein. Nach einer schönen Pause im kühlen Biergarten traten wir den Rückweg wieder in getrennten Gruppen an. Diesmal kamen wir ohne Probleme am Bahnhof Gräfenberg an und stiegen in den bereits angekommenen, gekühlten Zug ein und so endete ein anstrengender, aber interessanter und schöner Wandertag.

Am 7. September trafen wir uns wie immer um 9:20 am Bahnhof Gleißhammer und fuhren mit S-Bahn und Straßenbahn zum Südfriedhof. Wir wanderten wieder in 2 Gruppen zum Gasthaus „Steinbrüchlein“. Diesmal kam noch eine Gruppe mit dem Auto und am Ende waren wir 22 Wanderer und ich konnte meinen Rücktritt als Wanderführer bekannt geben. Einen Nachfolger haben wir leider noch nicht gefunden. Bis wir einen Nachfolger haben,

wollen wir unsere Wanderungen von verschiedenen Wanderern planen und durchführen lassen. Ich stehe selbstverständlich immer noch für Fragen zur Verfügung.

Nach dieser offiziellen Bekanntmachung genossen wir das gute Essen und den schönen Sommernachmittag im Biergarten. Nach einer größeren Pause traten wir diesmal in einzelnen Gruppen den Heimweg an. Ein schöner Wandertag am Rande von Nürnberg ging somit zu Ende. So wollen wir weitermachen.

Die nächste Wanderung in die Weingegend plant bereits Sigi für Mittwoch, den 5. Oktober, Treffpunkt wie immer um 9.20 Uhr am S-Bahnhof Gleißhammer.

Nun zu unseren nächsten Terminen:

Mittwoch, 2. November	9:20 Uhr	am S – Bahnhof Gleißhammer
Mittwoch, 7. Dezember	9:20 Uhr	am S – Bahnhof Gleißhammer

Die Termine für das Jahr 2023 sind noch offen. Hat sich bis dahin noch kein neuer Wanderwart gefunden, müssen die Mitglieder der Wandergruppe entscheiden, ob sie weiter Wanderungen durchführen wollen oder nicht. Es bestünde die Möglichkeit für jedes Monat einen Wanderfreund auszuwählen, der dann eine Wanderroute wählt, die Gastwirtschaft bestimmt, mit den Gastwirten Kontakt aufnimmt und Essen bestellt, so wie ich das immer gemacht habe.

H. Späth



Trattoria Limoncello

Pietro Sbrandolino
Sudetendeutsche Str. 60 - 90480 Nürnberg - 0911/71524885

Liebe Gäste,

außer italienischen Spezialitäten bieten wir Ihnen auch fränkische Köstlichkeiten, ob in unserem gemütlichen Gastraum, im schattigen Biergarten oder im Saal für größere Feierlichkeiten.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag - Sonntag durchgehend 11.30 - 22 Uhr
Montag Ruhetag

Gerne kümmern wir uns um Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten und gehen auf Ihre Wünsche in der Menüplanung ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Vereinswirt Pietro.



DJK FALKE – News

Das Jubiläumsjahr ist fast zu Ende, eher unspektakulär, aber doch mit vielen Erlebnissen und einem würdigen Rahmen. Allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der DJK Falke schon jetzt eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Der Gedenkgottesdienst für verstorbene Vereinsmitglieder findet am Mittwoch, 9. November um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Kunigund statt.

Nach zwei Jahren Pause ist es wieder soweit: Der romantische Weihnachtsmarkt findet am 26. und 27. November wieder im Zeltner Schloss statt. Wie immer natürlich mit Falke Bratwurstgrill. Bitte vormerken!

Du hast Spaß am Fußball und kannst gut mit Kindern umgehen? Die Fußball Jugend sucht dringend Trainer und Betreuer. Gib bei Interesse einfach Bescheid: Fussball@djk-falke.de

Impressum

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Michael Reiser ☎ 40 32 86

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Pressewart: Christian Freiberger, ☎ 74 26 236

E-Mail: pressewart@djk-falke.de

Satz und Druck: Schuster-Druck GmbH ☎ 6 42 68 28

Verleger: DJK Falke Nürnberg. Erscheint einmal im Vierteljahr.

Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

DJK Falke Nürnberg e.V.
Sudetendeutsche Str. 60
90480 Nürnberg



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

DIE ALTERNATIVE BEI KURZSICHTIGKEIT



Neues Sehgefühl *ohne*
Operation / Brille / Contactlinsen
durch moderne

Wir machen's möglich!

Gerhard Schweiger
und sein Team

- Augenoptikermeister
- staatlich geprüfter Augenoptiker
- geprüfter Contactlinsenspezialist
- VDC-Mitglied



ORTHOKERATOLOGIE

Schweiger
Augen
optik
Brillen
Contactlinsen
binokulare
Refraktion
Computer-Sehtest
Mineralien

Stephanstraße 35 · 90478 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 4 72 00 97

www.optikschweiger.de